Nº 4. TERZETT.

Moderato espressivo.
Rosalinde.
So muss allein ich
Adele.
Eisenstein.
Moderato espressivo.
PIANO.
mf
p
ROSAL.
bleiben, acht Ta-ge oh - ne Dich!
Wie soll ich Dir be-schreiben mein
f
p
cresc.
mf
poco acceler.
Leid so fürchter-lich!
Wie werd' ich es er - tra-gen,
dass mich mein Mann ver-
p
poco acceler.
mf
rit.
rit.
a tempo
liess?
Wem soll mein Leid ich klagen? O
Gott, wie rührt mich dies! Ich werde
rit.
rit.
a tempo
mf
pp

Dein ge-den-ken des Morgens beim Kaffee, wenn ich Dir ein will schen-ken, die
p
cresc.
mf
leere Tasse seh; kaum keinen Gruss Dir winken, aus Jam-mer werd' ich g'wiss ihn schwarz u. bitter
cresc.
fz
trinken, ach! O Gott, wie rührt mich
EISENST. (schluchzend) O Gott, wie rührt mich
O Gott, wie rührt mich dies! O Gott, wie rührt mich
p
Allegro moderato.
pp
dies! O je, o je, wie rührt mich dies, o je, o je, wie rührt mich dies, o
dies! O je, o je, wie rührt mich dies, o je, o je, wie rührt mich dies, o
dies! O je, o je, wie rührt mich dies, o je, o je, wie rührt mich dies, o
Allegro moderato.
pp

je, o je, wie rührt mich dies, o je, wie rührt mich dies! La la
je, o je, wie rührt mich dies, o je, wie rührt mich dies! O je, o je, wie
je, o je, wie rührt mich dies, o je, wie rührt mich dies! O je, o je, wie
mf
la la la la la la
rührt mich dies, o je, o je, wie rührt mich dies! O je, o je, wie rührt mich dies, o
rührt mich dies, o je, o je, wie rührt mich dies! O je, o je, wie rührt mich dies, o
cresc
f
Tempo I.
p
cresc.
Wo bleibt die traute Gruppe, kommt Mittag dann her - an? Zum
je, wie rührt mich
je, wie rührt mich
Tempo I.
p

string.
Meno mosso.
Rindfleisch wie zur Suppe, zum Braten keinen Mann! Und sinkt der nächt'ge
string.
cresc.
dolce
Schlei - er giebts wieder mir 'nen Riss, mein Schmerz wird ruge - ben
agitato
acceler.
Allegro moderato.
- - er! O je, o je, wie rührt mich dies, o je, o je, wie rührt mich dies, o je, o je, wie
O je, o je, wie rührt mich dies, o je, o je, wie rührt mich dies, o je, o je, wie
O je, o je, wie rührt mich dies, o je, o je, wie rührt mich dies, o je, o je, wie
Allegro moderato.
rührt mich dies, o je, wie rührt mich dies! La — la la la —
rührt mich dies, o je, wie rührt mich dies! O je, o je, wie rührt mich dies, o
rührt mich dies, o je, wie rührt mich dies! O je, o je, wie rührt mich dies, o
cresc.

la la la la la
je, o je, wie rührt mich dies! O je, o je, wie rührt mich dies, o je, wie rührt mich
je, o je, wie rührt mich dies! O je, o je, wie rührt mich dies, o je, wie rührt mich
G.P.
EISENST.
Was soll das Kla-gen frommen? Den Kopf ver-lier' ich
ADELE.
(Die Schüssel mit dem Schweinskopf nehmend)
ROSAL.
Mein Kopf ist ganz be-nommen. Den meinen hab ich hier!
schier!
Leb' wohl, ich muss nun
ROSAL. Leb' wohl. Du musst nun gehn,
ADELE.
Leb' wohl, er muss nun gehn, doch bleibt ein Trost so süss!
gehen!
Doch bleibt ein Trost so süss!

Maestoso.
Es gieht ein Wie-der - sehn! Es gieht ein Wie-der-
Maestoso.
Es gieht ein Wie-der-sehn, o Gott, wie rührt mich dies, o
se - - hen! Es gieht ein Wie-der-sehn! O
Es gieht ein Wie - der - sehn, o Gott, wie rührt mich dies!
Allegro moderato.
Gott, wie rührt mich dies! O je, o je, wie rührt mich dies, o je, o je, wie
Gott, wie rührt mich dies! O je, o je, wie rührt mich dies, o je, o je, wie
O Gott, wie rührt mich dies! O je, o je, wie rührt mich dies, o je, o je, wie
Allegro moderato.

rührt mich dies, o je, o je, wie rührt mich dies, o je, wie rührt mich dies! La la
rührt mich dies, o je, o je, wie rührt mich dies, o je, wie rührt mich dies! O je, o je, wie
rührt mich dies, o je, o je, wie rührt mich dies, o je, wie rührt mich dies! O je, o je, wie
la la la la la la
rührt mich dies, o je, o je, wie rührt mich dies! O je, o je, wie rührt mich dies, o je, wie rührt mich
rührt mich dies, o je, o je, wie rührt mich dies! O je, o je, wie rührt mich dies, o je, wie rührt mich
cresc.
la la la
dies, wie rührt mich dies, wie rührt mich dies, wie rührt mich dies.
(Eisenstein tanzt ab. Adele folgt.)
dies, wie rührt mich dies, wie rührt mich dies, wie rührt mich dies.

Also trinken wir und singen wir dazu!

N°5. FINALE.

(*a*) Trinklied. *b*) Couplets. *c*) Terzett.)

a tempo
dolce
heit!
Glücklich ist,
wer vergisst,
a tempo
p
was doch nicht zu
ändern ist;
glücklich ist,
wer vergisst, was nicht zu ün - - dern
rit.
calla parte
a tempo
ist. Kling, klang, sing, sing, sing,
trink mit mir,
sing mit mir,
la la la la la la
a tempo
più f
ROSAL.
Ach,
was thut man hier? Glücklich ist,
ALFRED.
Sing, sing, sing,
trink mit mir,
sing mit mir,
sing, sing, sing,
Glücklich ist,
wer vergisst,
was doch nicht zu
ün-dern ist!
Glücklich ist,
wer vergisst, was
wer vergisst,
was doch nicht zu
ün-dern ist!
Glücklich ist,
wer vergisst, was

rit.
a tempo
nicht zu än - dern ist!
rit.
nicht zu än - dern ist!
colla parte
più tempo
ROS. (für sich)
Er geht nicht von hin - nen, schläft hier wohl noch ein; was soll ich be - gin - nen?
Nein, nein, nein, nein, nein, nein, nein, nein!
ALFR.
Stoss an! Stoss an! Ach!
ALFR.
Trinke, Liebchen, trinke schnell, trinken macht die Au - gen hell! Mach' doch nur kein

un poco meno mosso
bös' Ge-sicht. sei hübsch lu-stig, grolle nicht! Brachst Du ein-mal auch die Treu,
das sei Dir verziehn: schwö-re wieder mir aufs Neu', und ich glaub's kühn!
Tempo I.
Glücklich macht uns Illusion, ist auch kurz die ganze Freud; sei getrost, ich
ROS.
ALFR.
rit.
a tempo
Ach! Glücklich ist,
glaub Dir schon und bin glücklich heut. Glücklich ist,
wer vergisst, was doch nicht zu ändern ist! Glücklich ist, wer vergisst, was
wer vergisst, was doch nicht zu ändern ist! Glücklich ist, wer vergisst, was

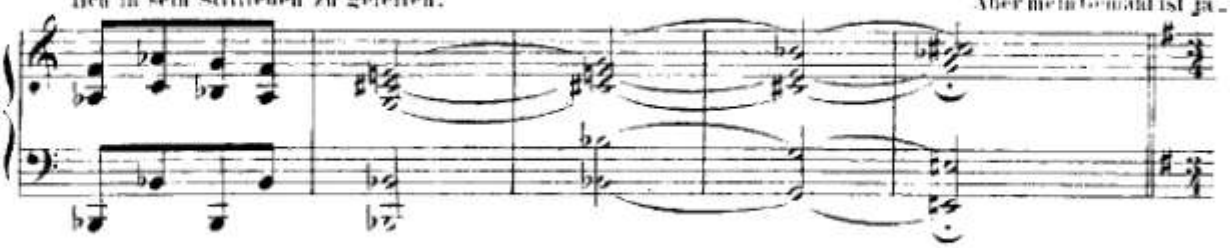
Marziale.

ROSALINDE (spricht) Ich höre Stimmen, man spricht unten! Weh mir! (zu Alfr.) Hören Sie, man kommt die

Treppe herauf! ALFR. Das genirt mich nicht! EOS. Himmel welche Lage! FRANK (öffnet die Thür und spricht drau-ssen:) Bleibt nur noch vorläufig

draussen. (tritt ein) Erschrecken Sie nicht, gnädige Frau, ich bin Gefängnissdirector Frank und kann

mir das Vergnügen nicht versagen, Ihren reuitenten Herrn Gemahl persön-lich in sein Stillleben zu geleiten. ROSALINDE (verwirrt) Aber mein Gemahl ist ja...



Tempo I.
ALFRED.
ROSAL. So schweigen Sie doch, wir sind nicht allein!
Trinke Liebchen, trinke schnell, trinken macht die Augen hell!
ALFR. Das geniert mich nicht!
ALFRED.
Kling, kling, sing, sing, sing, trink mit mir, sing mit mir!
dolce
ALFRED.
FRANK. Mein Wagen wartet unten, – ich hoffe, Sie werden keinen weitern Widerstand
Nein! Glücklich ist, wer vergisst, was doch nicht zu
ändern ist!
FRANK. Hahaha! Ganz recht! Ich sehe, Sie fassen die Sache von der humoristischen Seite auf.
ALFR. (Frank ein Glas offerierend)
Trink mit mir, sing mit mir, sing, sing, sing!
FRANK (spricht) Meinetwegen, hahaha!

ALFR.
mf
Glücklich ist, wer vergisst, was nicht mehr zu än-dern ist! Glücklich ist,
FRANK.
mf
Glücklich ist, wer vergisst, was nicht mehr zu än-dern ist! Glücklich ist,
p
f
mf
rit.
wer vergisst, was nicht zu än-dern ist!
rit.
wer vergisst, was nicht zu än-dern ist! Sie
rit.
ff a tempo
ROSAL. (für sich)
p
FRANK.
Was soll ich
sehn, ich kann auch ge-müthlich sein. Nun kommen Sie, mein Herr von Eisenstein!
p
Più animato.
ROSAL.
thun? O wel-che Pein!
ALFR.
f
Ich bin nicht Herr von Eisenstein, bin nicht der, den Sie su-chen!
FRANK.
f
Sie sind es
mf
f

ALFRED.
ROSAL.(leise zu Alfred)
Zum Wetter, nein!
Sie müssen
FRANK.
nicht?
Nur Ru-he, nicht gleich fluchen!
jetzt mein Gat-te sein.
1. Mein
(für sich)
Sollt ich hier hin-ter - gangen sein?
b) COUPLETS.
Allegretto moderato.
Herr, was dächt-ten Sie von mir, säss ich mit ei - nem Fremden hier,
2. ei - nem Pa - scha fän-den Sie ihn mir im Schlafrock vis à vis,
das wär doch sonder - bar!
die Mü-tze auf dem Haupt.
Mit sol-chen Zweifeln tre-ten da Sie
Dass man bei sol-chem Bil-de noch ein

Tempo di Valse. Moderato.

ganz trau-lich und al-lein, in dem Co-stüm so
schlief er bei-nah schon ein, so en-nü-yirt und
tête à tête ganz trau-lich und al-lein, in dem Co-stüm
ihr so spät schlief ich bei-nah schon ein, so en-nü-yirt
spät im tête à tête ganz trau-lich und al-lein, in dem Co-stüm
tete mit ihr so spät schlief er bei-nah schon ein, so en-nü-yirt
ganz in-tim kann nur al-lein der Gat-te sein!
so bla-sirt kann nur al-lein ein Eh-mann sein.
so ganz in-tim kann nur al-lein der Gat-te sein!
und so bla-sirt kann nur al-lein ein Eh-mann sein.
so ganz in-tim kann nur al-lein der Gat-te sein!
und so bla-sirt kann nur al-lein ein Eh-mann sein.
1.
2.
2. Gleich sein! Nein,
Tempo I.

c) TERZETT.

Allegro non troppo.

ALFR.
pp ritard.
mahl. kann ich für ihn auch küssen, komm Weib-chen, küss' mich noch einmal!
FRANK.
Mein
espress.
ritard.
FRANK.
Herr, ich bin etwas pressirt, da heut ich selbst noch in-vi-tirt; drum lassen Sie uns gehn, ja
cresc.
ROSAL.
Allegretto.
(leise zu Alfred) Sie fin-den ge - wiss dort mei-nen Ge-
(wendet sich zum Hintergrund, öffnet die Thür und giebt dem draussen sichtbaren Gerichtsdiener einen Wink.)
las-sen end- - lich Sie uns gehn!
p dolce
ROSAL.
mahl. O schonen Sie mich!
ALFRED.
Wir brummen viel-leicht in dem-selben Lo - cal. Ganz si - cher-
cresc.

Allegretto.
Ach, schonen Sie mich!
Ach!
lich!
Ganz si - - cher - lich!
(Frank zurückkehrend)
Folgen Sie nun schnell, der Wagen ist zur
Allegretto.
mf
FRANK.
Stell, dann fort, dann fort nur schnell. Mein schönes, grosses Vo-gelhaus, es
p
ist ganz na - he hier. Viel Vö - gel flattern ein und aus, be - kommen frei Quar-
tier. Drum lad' ich Sie ganz höf - lich ein, Ver - ehr - te - ster, ich hitt, dort
cresc.

auch mein wer-ther Gast zu sein, dort auch mein wer-ther Gast zu sein, Ver - ehr - te-ster, ich
ALFRED.
bitt, ich bitt, spa-zier'n's gefälligst mit! Wenn es sein muss, - so will ich
Doch schweigen Sie!
gehn! Es soll ge - schehn.
Nun
ALFR.
Gleich will ich mich be - quemen, doch erst noch Abschied
FRANK.
fort, schnell fort!

Un poco meno.
ROSAL.
ge-nug, mein Herr, es ist schon gut!
Nein, nein, ge-
ALFRED.
nehmen!
Ein Küsschen noch dann hab' ich Muth!
espress.
Un poco meno.
mf
nug, wir müs-sen schei - den!
rit.
Ein Küss - chen giebt Trost mir im Lei - den!
rit.
Più moto.
FRANK.
Mein Herr, ge - nug, der Zärtlich - keit, wir kommen nicht zu En-de heut, ge-
mf
f
a tempo
ROS.
Sein schönes, grosses Vo-gel-haus, es
ALFR.
Sein schönes, grosses Vo-gel-haus, es
FR.
nug, es ist jetzt Zeit! Mein schönes, grosses Vo-gel-haus, es
a tempo

ist ganz na-he hier; viel Vö-gel flat-tern ein und aus, und fin-den frei Quar-tier. Er
ist ganz na-he hier; viel Vö-gel flat-tern ein und aus, und fin-den frei Quar-tier. Er
ist ganz na-he hier; viel Vö-gel flat-tern ein und aus, und fin-den frei Quar-tier. Drum
la-det Sie ganz höf-lich ein, dort auch sein Gast zu sein; drum bitt' ich, fü-gen
la-det mich ganz höf-lich ein, dort auch sein Gast zu sein; ich fü-ge vor der
lad' ich Sie ganz höf-lich ein, dort auch mein Gast zu sein; ich bit-te, fü-gen
Sie sich drein, es muss ja lei-der sein! Ja, ja
Hand mich drein, das wird das Be-ste sein! Das wird wohl vor der
Sie sich drein, das wird das Be-ste sein; ich bit-te fü-gen

L'istesso tempo.
lei - - - der, ach lei - der muss es sein, lei - der
Hand das Al - ler - he - - - ste sein, lei - der
Sie sich drein, es muss ge - schie - den sein, ohne Um - stän.d
muss es ja sein! Nun wohlan, das Schicksal will,dass heut al-lein ich
muss es ja sein! Ach,wie gern möcht hier mit ih - nen
nun,denn es muss ja sein! hingehen Sie, ich selbst will heu - te
soll son - pi - ren, ja, ich fü - - - ge wil - lig mich da - rein. Wa - rum
ich son - pi - ren, a - ber, wie mir schei - net, soll's nicht sein. Ach!
auch son - pi - ren, fü - gen Sie sich end - lich doch da - rein!

soll man noch ver-geb-lich strei-ten hier und la-men-ti-ren, fort, nun
Das Schicksal will mich gnä-dig schon von hin-nen füh-ren, fort, denn
Las-sen Sie sich oh-ne Um-ständ ar-re-ti-ren, fort, nun
fort, es muss, es muss ja sein!
fort, es muss ja sein, es muss ja
fort, es muss sein, es muss sein, es muss sein, ja,
Meno ad libit.
a tempo
Ach, es muss ja sein! Ach!
sein, es muss ja sein, ja sein! (Alfred wird von Frank fortgeführt; der Vorhang fällt.)
ja, es muss ja sein, drum fort!
Ende des ersten Aktes.